



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Projekt Leitstellenstruktur in Baden-Württemberg

Bericht über die 5. Sitzung der Lenkungsgruppe am 21. September 2017

Vorstellung der Studie Entwicklungsperspektiven Integrierter Leitstellen

Der Lenkungsgruppe wurde die Studie zu Entwicklungsperspektiven Integrierter Leitstellen in Baden-Württemberg zu Qualität und Wirtschaftlichkeit vorgestellt. Das Forschungszentrum Informatik (FZI) und das Beratungsunternehmen BeraSys GmbH aus Ettlingen haben von 2011 bis 2014 im Auftrag des DRK Kreisverbandes Emmendingen und des Landkreises Emmendingen die Entwicklungsperspektiven der Integrierten Leitstellen in Baden-Württemberg am Beispiel Emmendingen untersucht. In der sich anschließenden Diskussion haben die Lenkungsgruppenmitglieder die Erkenntnisse aus der Studie, insbesondere die Bewertungskriterien für die Leitstellentätigkeit, die Ausbildung der Disponenten und die bessere Vernetzung der Leitstellen erörtert.

Diskussion der vorgeschlagenen Eckpunkte einer Leitstellenstruktur

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 wurden die auf der Grundlage der Aufgabensteckbriefe und unter Einbeziehung technischer und organisatorischer Aspekte und zugehöriger Prozesse entwickelten Vorschläge zu den Eckpunkten einer Leitstellenstruktur vorgestellt und erörtert.

Die Eckpunkte bilden die Grundlage für die weitere Projektarbeit und werden nun im Projektverlauf weiter ausgearbeitet. Während bei einer Vielzahl der vorgetragenen Eckpunkte, wie zum Beispiel *Redundanzen*, *Vorgaben zur Sicherheit (Cyberangriffe etc.)* und *Leitstellen mit Sonderaufgaben bei Großschadenlagen* eine grundsätzliche Einigung erzielt werden konnte, besteht bei der inhaltlichen Ausgestaltung einzelner Punkte weiterer Diskussionsbedarf.

Überlegungen zu einer *einheitlichen Alarm- und Ausrückeordnung* werden im Projekt nicht weiter verfolgt. Das Thema einheitliche Alarmierungsstichworte soll jedoch in den Feuerwehrgremien behandelt werden.

Einrichtung einer Fachgruppe Workflow

Bei der Erörterung des vorgeschlagenen Eckpunktes *Aufteilung in Funktionen innerhalb der Leitstelle (Calltaker, Dispatcher, Lagedienstführer, Administrator)* kam die Lenkungsgruppe überein, den Punkt Funktionsaufteilung in Calltaker und Dispatcher in einer Fachgruppe zu vertiefen und hat die Einrichtung der Fachgruppe Workflow beschlossen. Sie soll sich mit der Frage befassen, wie die in den Leitstellen eingehenden Anrufe zielgerichtet angenommen, verarbeitet und in den Folgeprozess eingespeist werden sollen. Die in der Lenkungsgruppe vertretenen Organisationen entsenden hierzu Teilnehmer für die Fachgruppe, insbesondere Personen mit Berufserfahrung in der Leitstellentätigkeit. Nach Möglichkeit sollen sowohl Vertreter großer als auch kleiner Leitstellen vertreten sein. Die Fachgruppe Workflow tagt am 10. Oktober 2017.